

Markt Cadolzburg			
A: _____			
Az.: ____/____/____			
☐ zur R/S	16. Dez. 2019		☐ über GL
☐ z.w.V			
☐ Abt. 1	☐ Abt. 2	☐ Abt. 3	☐ GWC
☐ HPA	☐ BauVw	☐ Käm	☐ Verw.
☐ EWO	☐ BauEh	☐ Kasse	☐ WAS
☐ Kultur	☐ _____	☐ Steuern	☐ Al/Na
☐ _____	☐ _____	☐ _____	☐ _____
Cora Gebhart – Hindenburgstraße 53 – D-90556 Cadolzburg			

Cora Gebhart
Hindenburgstraße 53
D-90556 Cadolzburg

☎ Telefon privat
☎ Mobil privat:

+49 9103 719505
+49 176 47704086

email:

cora.gebhart@web.de

MGR?
(von heute)

BAU

Markt Cadolzburg
Hr. Bürgermeister Obst / Gemeinderat

Rathausplatz 1
90556 Cadolzburg

90556 Cadolzburg, 00.00.0000

Zone 30 Cadolzburg Süd

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Obst, sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrte Gemeinderäte,

mit Großer Verwunderung und Fassungslosigkeit habe ich bei der letzten Bauausschuss-sitzung ihre Entscheidung über die Ausweitung der Zone 30 in Cadolzburg Süd gehört. Seitdem stellt sich mir die Frage ob Sie über die Auswirkungen die das haben wird noch nicht nachgedacht haben, oder ob es sein kann, dass wir Anwohner der Ortsdurchfahrt inzwischen wirklich zu Bürgern dritter Klasse herabgewürdigt wurden, die seitens Verkehr alles aufnehmen und ertragen müssen was andere stört?!

Wenn die Zone 30 ausgeweitet wird, wird dadurch der größte Teil des Verkehrs der Markgraf-Alexander-Straße und der Brandstätterstraße automatisch auf die Wachendorferstraße und die Hindenburgstraße verlagert. Insbesondere wenn der Fahrradversuch beendet ist und das Tempo 30 in der Hindenburgstraße wieder aufgehoben wird. Die aktuellen Verkehrszahlen sollten sie aus dem Versuch ja vorliegen haben.

Bei der letzten Bürgerversammlung haben Bürger das Momentan erhöhte Verkehrsaufkommen in der Brandstätterstraße und der Sudetenstraße als „**Unerträglich**“ bezeichnet. Dort herrscht aber nur ein kleiner Bruchteil des Verkehrs wie auf der Ortsdurchfahrt und kaum Schwerlastverkehr. Wie sollte man den Verkehr auf der Hauptstraße dann bezeichnen?

Sollen wir wirklich noch mehr ertragen? Unsere Hauptstraße ist jetzt schon so gut wie ausgestorben. Die „Läden“ spotten jeder Beschreibung und laden auch in der momentanen Situation Niemanden zum Bummeln ein. Auch für Burgtouristen die an ihr entlang laufen müssen ist sie eine Zumutung.

Spätestens wenn dann nächstes Jahr der Fahrradversuch beendet ist wird es auf der Ortsdurchfahrt schlimmer denn je werden!

So kann man einen Ortskern auch zum Sterben bringen. Ich sage nur Donut- Effekt!

Mit freundlichen Grüßen

Cora Gebhart